

Bericht über das Seminar " Hausnotruf – Sicherheit für Pflegebedürftige " - 24.10.2017

Am 24. Oktober 2017 fand im Deutsch-Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. ein Seminar zum Thema „Hausnotruf – Sicherheit für Pflegebedürftige“, das von T. Jurk vorgetragen wurde.

Ziele und Aufgabe des Seminars: kompetente Informationen zu Integrationsproblemen und Themen, die für Landsleute und Migranten von Interesse sind.

Tatjana Yurk bemerkte, dass die Dauer und der Erfolg des Integrationsprozesses vom Willen, der Begierde und der aktiven Position jedes Einzelnen abhängen. Chancen ergeben sich auch aus dem Ausmaß, in dem jeder bereit ist, sie zu nutzen und die Sprache zu lernen und den bestehenden oder einen neuen Beruf zu bestätigen, sich um die Kultur und Lebensweise des zweiten Mutterlandes zu kümmern.

Gab Erklärungen zu den Problemen älterer Menschen:

- Was ist die "Pensendrente", ihre Grenzen, was Sie über die Erbschaft wissen müssen, bei der Registrierung älterer Menschen in einem Pflegeheim oder bei deren Pflege;
- Hat Erläuterungen gegeben und anlässlich derer, die eine ausländische Rente erhalten;
- Wen und wann muss notifiziert werden;
- Welche Steuern müssen bezahlt werden?
- Wo sollte man sich bei der Registrierung einer ausländischen Rente bewerben?
- Im Falle einer nicht rechtzeitigen Mitteilung an die zuständigen deutschen Behörden über den Erhalt einer ausländischen Rente;
- Über die Möglichkeit, die russische Rente aufzugeben, zu erklären, wohin sie gehen und wie sie handeln soll;
- Die Bedeutung des "Ganzdeutschen Informationszentrums" für russische Rentner.

Bedeutung des Seminars:

Das Seminar war produktiv für die Mitarbeiter unserer Gesellschaft von St. Alexandra, sowohl im Allgemeinen als auch für diejenigen, die direkt mit der Begleitung und Beratung von älteren Menschen verbunden sind.

Die Gesellschaft von St. Alexandra ist Tatjana Jurk für die kompetenten und relevanten Informationen für uns dankbar.